SBB CFF FFS

Umsetzung Art. 6a GüTV bei SBB Cargo

Fachtagung RailCom

Daniel Lützelschwab,
Leiter Recht & Compliance SBBC
20.11.2020

Agenda.

1. Rechtliche Grundlage

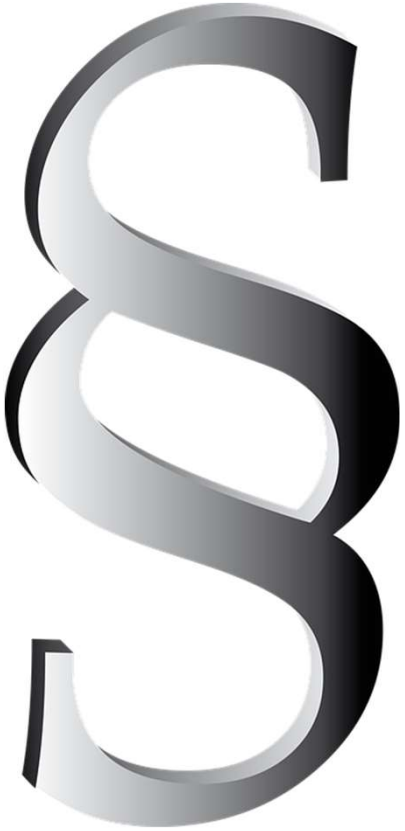
2. Produktionskonzepte

3. Umsetzung

4. Publikation

Rechtliche Grundlagen.

Wortlaut



Art. 6a Gewährung des diskriminierungsfreien Zugangs zu Dienstleistungen im Gütertransport auf der Schiene

Unternehmen, die Dienstleistungen in der Zustellung von Zügen, Wagen oder Wagengruppen zwischen der Eisenbahninfrastruktur und Anschlussgleisen oder KV-Umschlagsanlagen erbringen, stellen den diskriminierungsfreien Zugang zu diesen Dienstleistungen sicher, indem sie:

a. sich bei der Erbringung von Dienstleistungen und der Bemessung von Preisen für den eigenen Bedarf an die Regeln halten, die für Dritte gelten;
b. Dritte bei der Erbringung von Dienstleistungen, der Zuteilung von Ressourcen und der Bemessung von Preisen unter gleichen Bedingungen gleichbehandeln;
c. die grundsätzlichen Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistungen, die Planung und Zuteilung der Ressourcen sowie für die Bemessung der Preise publizieren.

Rechtliche Grundlagen.

Ratio legis

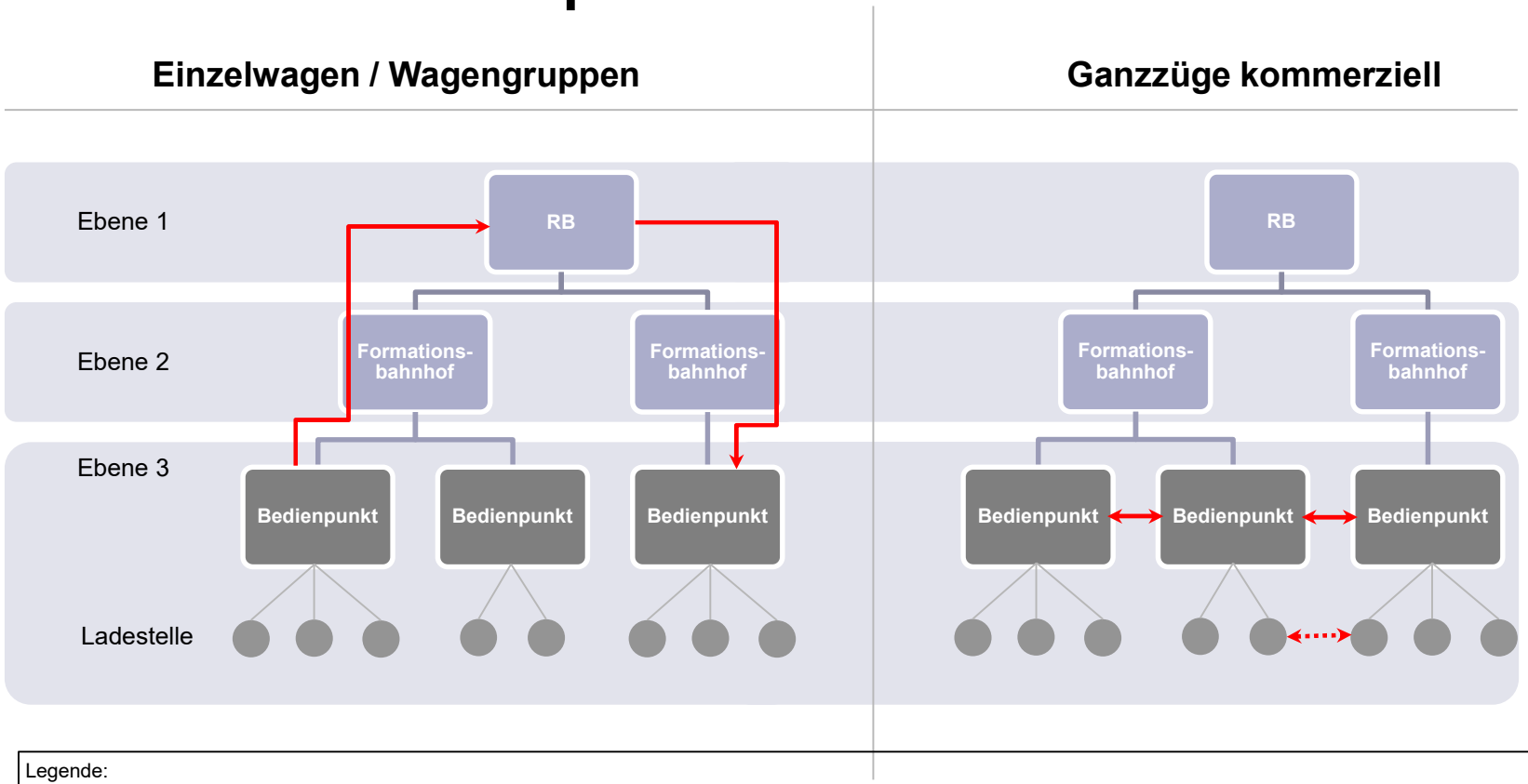
<u>Stärkung des Wettbewerb…</u>

- durch **Entkoppelung** der letzten Meile von der Fernzustellung,
- und Vergrösserung der **Wahlmöglich-keiten** für die Kunden durch unter-schiedliche Angebote

<u>…mittels Verbot der Diskriminierung anderer Anbieter</u>

- Der Dienstleister gewährt anderen EVU den Zugang zur ihren Produktions-ressourcen zu gleichen Preisen und in gleicher Qualität, wie sie es für eigene Verkehre vorsieht
- Der Dienstleister behandelt andere EVU untereinander in der Planung, Zuteilung der Ressourcen, bei den Preisen und der Leistungsqualität gleich.

Produktionskonzepte.



Legende:

→ Produktionsfluss

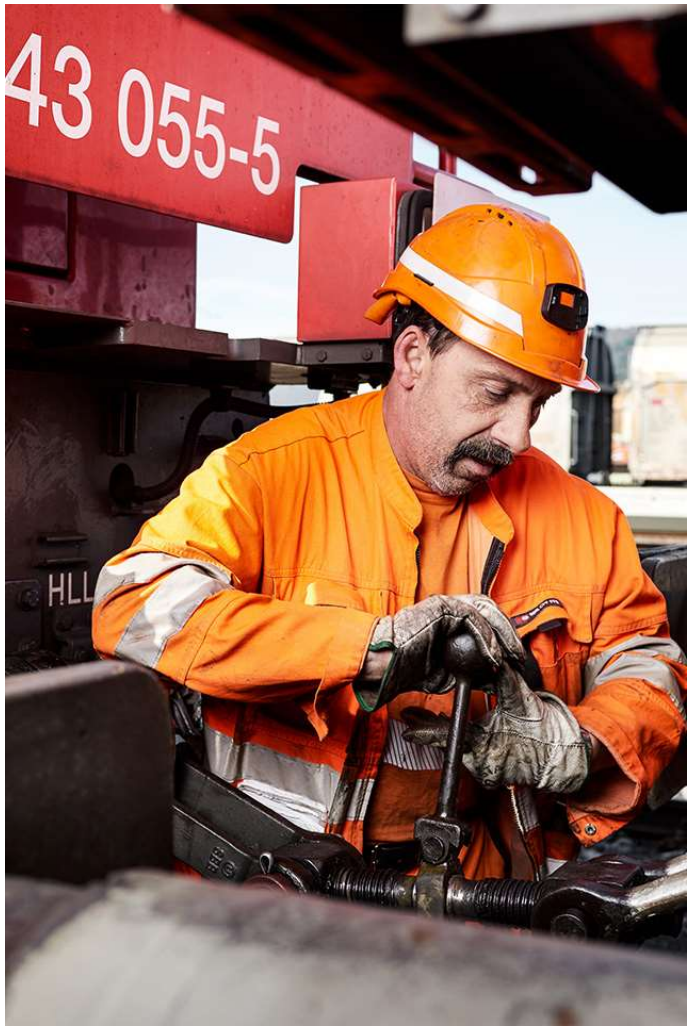
Definitionen gemäss Zielbild Anlagen Güterverkehr BAV (in Arbeit)

- Formationsbahnhof: Rangierplattform für die regional Erschliessung. Rangier- und Formationsaufgaben für die angeschlossenen Bedienpunkte und das Ortsaufkommen
- Bedienpunkt: Bezeichnet einen geografischen Standort zur Erschliessung von Verkehrspotential mit einem kommerziellen Angebot des Schienengüterverkehrs über die eingeschlossenen Ladestellen (z.B. Anschlussgleise, Freiverlad)

Umsetzung.
Prinzipien

Umsetzung.
Planung und Ressourcenzuteilung

- Alle verbindlich vereinbarten Verkehre werden in die **Ressourcenplanung** aufgenommen und in die Jahresplanung und die Fahrplan-Updates aufgenommen.
- **Restkapazitäten** werden nach individueller Machbarkeitsprüfung nach dem Grundsatz “first come, first served” zugeteilt.
- **Bestelländerungen** und **Stornierungen** werden bepreist, um eine belastbare Planung zu erhalten.



Umsetzung.
Kalkulationsmethodik

Grundtarif* Ressource

\+ **Zeitaufwand Ressource**

= **Preis First/Last Mile**

→ pro Manöver, Standort und Tag

Leistungsumfang First/Last Mile

- einmalige Abholung/Zustellung abholbereiter Einzelwagen oder Wagengruppen
- vom Bedienpunkt bis zur Ladestelle (AnG, Freiverlad, KV Terminal)

* insb. Ressourcenvorhaltung und Planungskosten

Umsetzung.

Planerischen Kalkulationsgrundlagen

→ **Technischer Kontrolleur** (TKC)

→ **Rangierer**

→ **Rangierlokführer**

- Grundtarif: xx.xx CHF
- Preis/Stunde: xx.xx CHF

→ **Rangierlok**

- Grundtarif: xx.xx CHF
- Preis/Stunde: xx.xx CHF

Modularer Aufbau ermöglicht die Abrechnung unterschiedlicher Leistungspakete auf vergleichbaren Kostenbasis.

Mit der **Kombination** von **Grundtarif** und **Stundentarif** wird

- ein einfaches, vergleichbares und günstiges Abrechungsmodell eingeführt
- eine verursachergerechte Zuscheidung der Kosten ermöglicht

Erfordert z.B. die Erstellung einer Planleistungen aus betrieblichen Gründen einen höheren Aufwand als geplant, wird dieser nicht verrechnet.

Publikation.

Sämtliche Informationen werden allen interessierten EVU und den Aufsichtsbehörden in einem passwortgeschützten Bereich zur Verfügung gestellt.

- Die **Planung** der Ressourcen erfolgt **viermal** im Jahr mittels Jahresfahrplan und 3 Updates.
- **Ressourcenzuteilung** nach dem Prinzip «first come, first served».
- Die Grundzüge der **Preisbemessung** wird wie vorgängig dargestellt publiziert. publiziert.
- **Stornobedingungen** sind ebenfalls aufgeführt.

SBB CFF FFS

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.